Deutscher Verein der qualifizierten
Sachverständigen für Trinkwasserhygiene e.V.

Qualifizierungs- und Weiterbildungs-programm 2022

Sicherung der Hygiene in Trinkwasser-Installationen

Impressum

Herausgeber

Deutscher Verein der qualifizierten Sachverständigen für Trinkwasserhygiene DVQST e.V.

Bahnhofstr. 2
D-74746 Höpfingen

+49 6283 30 39 855
info@dvqst.de
https://www.dvqst.de

Konzeption und Gestaltung

© DVQST e.V.
Alle Rechte vorbehalten
Stand: November 2021

Bilder

Christian Strehlow
Arnd Bürschgens

Hinweis

Um eine leichtere Lesbarkeit zu ermöglichen, wird in dieser Publikation auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen oder diversen Wortform verzichtet. Wir weisen darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Inhaltsverzeichnis

Weiterbildung zum Trinkwasserhygiene-Spezialisten 4

Modulares Weiterbildungskonzept 5

Einzel-Seminare 5

Zielgruppen 6

DVQST Qualifizierungsprogramm 8

Teilnahmebedingungen 10

Referenten 11

Basisseminare 13

B1: Grundlagen der Sanitärtechnik, technisch physikalisches Basiswissen 13

Leistungsseminare 14

L1: VDI 6023 Kategorie A – Hygiene in Trinkwasser-Installationen 14

L2: VDI 6023 Kategorie B – Hygiene in Trinkwasser-Installationen 15

L3: Hygiene in Trinkwasser-Installationen für Betreiber (später: VDI 6023-4 FM) 16

L4: VDI/BTGA/ZVSHK 6023 Blatt 2 -Gefährdungsanalyse Trinkwasser 17

L5: Bestimmungsgemäßer Betrieb und Instandhaltung nach VDI 3810-2/VDI 6023-3 18

Fachseminare 19

F1: Rechtliche Anforderungen in der Trinkwasserhygiene 19

F2: Mikrobiologische und chemische Parameter in der Trinkwasserhygiene 20

F3: Hygienische und technische Anforderungen an Trinkwasser-Installationen nach den a. a. R. d. T. 21

Wissensseminare 22

W1 Praxis Workshop ISSASA: Souveränes Auftreten als Sachverständiger 22

W2: Grund und Aufbauseminar „Sachverständiger des Handwerks“ 23

W3: Aufbau und Inhalt eines Gutachtens 24

Spezialwissen 25

S1: Sanierung von Trinkwasser-Installationen 25

S2: Feuerlösch- und andere Verbindungen zu Nichttrinkwasser 26

S3: Besonderheiten in Hochrisikobereichen 27

S4: Effiziente Nutzung von Software-Werkzeugen 28

S5: Die zielgerechte Formulierung von Beweisfragen in Rechtsfällen zu Trinkwasser-Installationen 29

Weiterbildung zum Spezialisten für Trinkwasserhygiene

Aufklärung sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung gehören zu den wichtigsten Zielen des DVQST e.V. Informiert zu sein, ist nicht nur für Sachverständige essentiell, sondern für jeden, der sich mit Trinkwasser-Installationen befasst.

Wir setzen uns für die Sensibilisierung der Menschen hinsichtlich des richtigen Umgangs mit Trinkwasser im Gebäude ein. Dazu gehören nicht nur die regelwerkskonforme, bedarfsgerechte Planung und Installation, sondern auch der bestimmungsgemäße Betrieb und die Nutzung von Trinkwasser-Installationen. In unseren Qualifizierungsseminaren und Vorträgen vermitteln wir Fachwissen und bieten praxisorientierte Lösungen. Fachübergreifende Spezialthemen rund um Trinkwasserhygiene, Recht und Sachverständigentätigkeit runden das Angebot ab.

Die Trinkwasserverordnung und die EU-Richtlinie über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch machen für die Sicherstellung der Trinkwasserqualität in Deutschland und Europa strenge Vorgaben. Werden diese nicht eingehalten, müssen entsprechend geeignete Sachverständige die betroffene Anlage überprüfen und die Ursachen der Verunreinigungen finden.
Der Artikel 10 der EU-Richtlinie 2020/2184 sieht gezielt die Förderung von Schulungen für Installateure und andere Fachleute für Hausinstallationen vor.

Als Vereinigung von spezialisierten Sachverständigen für Trinkwasserhygiene kommen wir unserer satzungsgemäßen Aufgabe nach und bieten ein fundiertes, umfangreiches Weiterbildungsprogramm zum

„DVQST-qualifizierten Sachverständigen für Trinkwasserhygiene“

an. Zusätzlich zu den sonst üblichen Seminar-Angeboten erhalten die Teilnehmer vertiefende Kenntnisse in den z.B. für die Erstellung von Gutachten zu Gefährdungsanalysen oder einen Water-Safety-Plan erforderlichen hygienischen, technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen.
Nach Absolvierung bzw. Nachweis der jeweils erforderlichen Pflicht- und Wahlmodule erhält der Teilnehmer ein entsprechendes Zertifikat zum **„DVQST-qualifizierten Sachverständigen für Trinkwasserhygiene“** (siehe Seite 8).

Für alle an Planung, Bau oder Betrieb von Trinkwasser-Installationen Beteiligten hat der DVQST nun ein spezielles Weiterbildungsprogramm entwickelt. Es konzentriert sich auf die individuellen Wissensbedürfnisse im Hinblick auf die jeweils speziellen Aufgabengebiete. Der Absolvent erreicht damit eine Zusatzqualifikation zur

„DVQST- qualifizierten Fachkraft für Trinkwasserhygiene“

in den Fachbereichen:

- **Planer und Errichter**
- **Montage und Service**
- **Betreiber und Arbeitgeber**
- **Labore und Probenehmer**

Eine ebenso wertvolle Fortbildungsmöglichkeit bietet dieses Programm auch für

Mitarbeiter von

- **Behörden (z.B. Gesundheitsämter) und**
- **Herstellern von Produkten für Trinkwasser-Installationen.**

Modulares Weiterbildungskonzept

Die DVQST-Qualifizierungsgänge bestehen jeweils aus mehreren Modulen, welche auf die Bedürfnisse der verschiedenen Fachrichtungen abgestimmt sind. Sie behandeln die diversen Wissensgebiete aus der Trinkwasserhygiene und ergänzen vertiefend bisherige Seminarthemen.

Die Lehrinhalte richten sich nach den Vorgaben von EU-Richtlinien, Infektionsschutzgesetz, TrinkwV, UBA-Empfehlungen und Leitlinien sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Ergänzend dazu werden auch Seminare zu Spezialthemen, wie z.B. effizienter Nutzung von Mess- und Analysetools oder auch Softskills angeboten, welche insbesondere für Sachverständige eine wertvolle Ergänzung zu ihrem fachlichen Wissensschatz darstellen.

Eine vorherige Festlegung auf einen bestimmten Qualifizierungsgang ist zwar nicht zwingend erforderlich, erleichtert jedoch die Planung für Teilnehmer und Veranstalter.

Einzel-Seminare

Viele der Module, Seminare und Vorträge stehen sowohl einzeln als auch im Rahmen eines Qualifizierungsganges jedem Interessierten offen, auch wenn sich für gewisse Seminarthemen sinnvollerweise einschlägige Vorkenntnisse empfehlen.

Ebenso sind die meisten Seminare auch als Inhouse-Schulungen für Organisationen oder Unternehmen buchbar. Hierbei kann auch auf individuelle Anforderungen und Fragestellungen des Auftraggebers eingegangen werden.

Alle Schulungen und Seminare beinhalten

- die Durchführung der Schulung durch qualifizierte und zugelassene Referenten
- umfangreiche Schulungsunterlagen und ergänzende Zusatzinformationen
- bei Schulungen nach VDI 6023 die original VDI-Schulungsunterlage
- **Bonus:** einige Seminare enthalten ein jeweils thematisch passendes Fachbuch
- die Durchführung der Prüfung (wo anwendbar) und die Ausstellung der jeweiligen Urkunden und Teilnahmebescheinigungen
- Pausenverpflegung/Mittagessen und Getränke im Rahmen der Veranstaltung

Unabhängige Kompetenz und Wissen aus erster Hand

Als offizieller Schulungspartner des VDI für Hygiene-Schulungen nach VDI 6023 verfügt der DVQST derzeit über 12 VDI-anerkannte Referenten für die Themenbereiche „Technik“ und „Hygiene“.

Das DVQST-Qualifizierungsprogramm zeichnet sich aus durch kompetente, unabhängige Referenten mit werbefreien und herstellerneutralen Unterrichtsinhalten. Unter ihnen finden sich namhafte öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige, VDI-BTGA-ZVSHK-zertifizierte Sachverständige sowie erfahrene Spezialisten rund um die Hygiene in Trinkwasser-Installationen. Viele unserer Mitglieder und Referenten sind zudem durch ehrenamtliche Mitarbeit in den diversen Regelwerksgremien des DIN, DVGW und des VDI selbst aktiv an der Erarbeitung der technischen Regelwerke beteiligt.

Für wen ist das Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm interessant?

Sachverständige für Trinkwasserhygiene

Sachverständige auf dem Gebiet der Trinkwasserhygiene müssen Spezialwissen aus mehreren, völlig verschiedenen Wissensgebieten mitbringen, welches ein einziger Ausbildungsberuf oder Studiengang niemals vollständig abdecken kann. So fehlen dem Naturwissenschaftler oder Ingenieur meist die Installationspraxis oder dem Installateur die erforderlichen rechtlichen, mikrobiologischen und chemischen Kenntnisse. Dieses Wissen musste sich der Sachverständige für Trinkwasserhygiene bisher mühsam selbst erarbeiten. Mit der Weiterbildung zum **„DVQST-qualifizierten Sachverständigen für Trinkwasserhygiene“** werden diese Ausbildungslücken nun geschlossen.

Planer und Errichter

Architekten, TGA-Fachplaner sowie ausführende und planende Installateure tragen eine besonders hohe Verantwortung für die Sicherstellung einer einwandfreien Trinkwasserqualität. Der lange Lebenszyklus von Trinkwasser-Installationen erfordert daher eine Voraussicht im Umgang mit bewährten oder neuartigen Installationstechniken und Bauteilen im Kontakt mit Trinkwasser. Aufgrund der breitgefächerten Ausbildung ist es für Planer und Errichter eine besondere Herausforderung, das erforderliche vertiefte Fachwissen auf dem Spezialgebiet Trinkwasserhygiene mitzubringen. Als **„DVQST-qualifizierten Fachkraft für Trinkwasserhygiene – Planer und Errichter“** kann er seinen Auftraggebern die dazu erforderliche Sachkunde nachweisen.

Montage und Service

Der Ausbildungsberuf des Anlagenmechanikers birgt im Grunde genommen fünf verschiedene Berufe in sich, in welchen der Geselle sich bei Errichtung und Instandhaltung „perfekt“ auskennen soll. Diese Anforderung erscheint als nahezu unmögliches Unterfangen. Gesellen, Monteure und Techniker tun gut daran, sich in ihrer weiteren beruflichen Laufbahn auf eines dieser Themengebiete zu spezialisieren. Das hierzu erforderliche Wissen im sanitären Spezialbereich „Trinkwasserhygiene“ erlangen sie mit der qualifizierenden Fortbildung zur **„DVQST-qualifizierten Fachkraft für Trinkwasserhygiene – Montage und Service“**.
Aufgrund des zunehmenden Fachkräfte-Mangels werden häufig auch branchenfremde Arbeitskräfte für Instandhaltung und Kundendienst oder auch ausführende Montagetätigkeiten eingesetzt. Aufgrund seiner Haftungsverantwortung empfiehlt es sich für Arbeitgeber, auch solche Mitarbeiter für die Belange der Trinkwasserhygiene zu sensibilisieren und fortzubilden.

Öffentliche und gewerbliche Betreiber, Kommunen, Arbeitgeber

Der nach TrinkwV definierte „UsI“ (Unternehmer und sonstiger Inhaber), der Arbeitgeber und seine Vertreter und Beauftragten, trägt jeweils als Betreiber die volle Verantwortung für die Sicherstellung einer einwandfreien Trinkwasserqualität in der durch ihn betriebenen Trinkwasser-Installation. Betreiber, wie Immobilien- und WEG-Verwalter, Facility Manager, Haustechniker oder Fachkräfte für Arbeitssicherheit, müssen neben der Trinkwasserhygiene auch noch viele andere Themen beherrschen. Der gefahrenträchtige Bereich „Trinkwasser“ erfordert jedoch besonderes Augenmerk. Der Betreiber muss jederzeit in der Lage sein, die Fach- und Sachkunde seines Personals nachzuweisen und Personal muss mit den Aufgaben und Funktionen der Trinkwasser-Installationen und ihrer Einzelkomponenten vertraut sein. Mit dem Fortschreiten der allgemein anerkannten Regeln der Technik ist daher auch eine ständige Weiterbildung des Personals sicherzustellen.

Ob Wohngebäude, Betriebs- und Arbeitsstätte, kommunale Einrichtung, Krankenhaus, Hotel, Freizeit- und Sportanlage oder auch Produktionsstätte - in jedem Gebäude mit Trinkwasser-Installation gibt es Verantwortliche, die dieser Aufgabe gerecht werden und sich daher fachgerecht weiterbilden und informieren müssen. Als **„DVQST-qualifizierten Fachkraft für Trinkwasserhygiene – Betreiber und Arbeitgeber“** erwerben sie die dazu erforderliche Sachkunde und können sie nachweisen.

Labore und Probenehmer

Mitarbeiter von Untersuchungsstellen erfüllen wesentliche Aufgaben in der Überwachung von Trinkwasser-Installationen, sowohl im Labor als auch in der Präanalytik. Bei erkannten Auffälligkeiten, Grenz- oder Maßnahmenwertüberschreitungen werden Mitarbeiter aus Laboren und Probenehmer oftmals als erste um Rat gebeten und sind entsprechend beratend tätig.
Aber auch bereits vor und mit der Probenahme ist es wichtig, hygienisch/technische Zusammenhänge zu kennen, um beispielsweise Probenahmestellen und Vorgehensweise bei der chemischen oder mikrobiologischen Probenahme zielgerichtet bestimmen zu können, eine systemische Bewertung oder Ermittlungen zur Untersuchung der Ursachen für eine Kontamination zu ermöglichen.
Als **„DVQST-qualifizierten Fachkraft für Trinkwasserhygiene – Labor + Probenehmer“** erwerben Mitarbeiter von Laboren und Untersuchungsstellen das notwendige Zusatzwissen im Bereich der Trinkwasserhygiene, um diesen wesentlichen Anforderungen gerecht zu werden und Kunden korrekt beraten zu können.

Behörden

Um als Mitarbeiter einer Überwachungsbehörde im Sinne des § 39 IfSG eine vorgelegte Gefährdungsanalyse oder die fachliche Auswahl von Probenahmestellen bewerten zu können, ist die umfassende eigene Kenntnis der einschlägigen allgemein anerkannten Regeln der Technik zwar Voraussetzung, jedoch allein nicht ausreichend. Der zuständige Mitarbeiter muss zudem in der Lage sein, die dargebotenen Informationen in einen hygienisch-technischen Zusammenhang zu bringen und zu interpretieren, um die sich ergebenden Gesundheitsgefährdungen hinsichtlich ihrer Priorität bewerten zu können und um die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Beseitigung der Gefährdungen beurteilen zu können.
Die zur Erfüllung dieser verantwortungsvollen Aufgaben nötigen umfassenden, ergänzenden Kenntnisse sowohl der a.a.R.d.T. als auch der hygienischen/technischen Zusammenhänge können im Rahmen des Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm des DVQST erworben werden, um möglicherweise Gesundheitsgefährdungen für Nutzer ableiten und bewerten zu können.

Hersteller / Anbieter

Im Bereich der Haustechnik zeichnen sich fast alle führenden Hersteller durch permanente Produkt- und Verfahrensinnovationen aus, die sich mit dem eigenen Anspruch an Innovation und Weiterentwicklung erklären, und auch mit der ständigen Anpassung an neue Normen, Gesetze, Regelwerke und die gestiegenen Ansprüche der Kunden.
Um im Vertrieb Kunden anwendungs- und lösungsorientiert beraten zu können, oder als Projektmanager und Produktentwickler die ständige intensive Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Applikationen und Anwendungen sowie mit den sich laufend ändernden Anforderungen gewährleisten zu können, ist die Kenntnis der Anforderungen nach den rechtlichen und normativen Regelwerke als vollständigen, zeitnahen, professionell vermittelten und damit überzeugenden Know-how-Transfer unerlässlich, um entsprechende Argumentationssicherheit gegenüber dem Kunden zu gewährleisten.
Die zur Erfüllung dieser Aufgaben nötigen ergänzenden Kenntnisse sowohl der allgemein anerkannten Regeln der Technik als auch der hygienischen/technischen Zusammenhänge können im Rahmen des Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm des DVQST erworben werden.

DVQST Qualifizierungsprogramm

Zertifikat „DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene“

An Sachverständige, welche beispielsweise Gutachten zur Gefährdungsanalyse erstellen, werden nicht nur hohe fachliche Anforderungen gestellt, sie unterliegen auch strengen rechtlichen Vorgaben, da diese sog. Privatgutachten keine Dienstleistungen, sondern werkvertragliche Leistungen nach § 631 BGB darstellen. Sachverständige, die Gefährdungsanalysen u. dgl. erstellen, schulden somit also den Erfolg und nicht nur den Versuch.
Das dazu notwendige Fachwissen rund um die Hygiene in Trinkwasser-Installationen erfordert nicht nur tiefgreifende sanitärtechnische Kenntnisse, sondern auch ein umfassendes Verständnis über mikrobiologische und chemische Zusammenhänge sowie eine sichere Beherrschung der relevanten rechtlichen Grundlagen und Regelwerke. Deshalb stellen wir an Absolventen dieses Programmes ähnlich hohe Anforderungen wie an eine öffentliche Bestellung.

Zur Erlangung eines Zertifikates zum **„DVQST- qualifizierten Sachverständigen für Trinkwasserhygiene“** hat der Teilnehmende je nach mitgebrachtem Vorwissen die Teilnahme an verschiedenen Pflicht- und Wahlmodulen nachzuweisen. Die Basis-, Leistungs- und Fachmodule enthalten jeweils eine entsprechende Prüfung am Seminarende. Die erforderlichen Module sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.
Die Schulung nach VDI 6023 Kat. A kann dabei auch bei einem anderen VDI-Schulungspartner erfolgreich absolviert worden sein. Grundvoraussetzung für die Zertifikatserteilung ist der Nachweis ausreichenden sanitärtechnischen Basiswissens entweder durch eine entsprechende Ausbildung oder adäquate Weiterbildung.
Nach Abschluss der erforderlichen Module innerhalb von 2 Jahren und erfolgreich absolvierter Abschlussprüfung erhält der Teilnehmer das DVQST-Zertifikat.

Zertifikat „DVQST-qualifizierte Fachkraft für Trinkwasserhygiene“

Dieses Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm bietet praxisorientierte, thematische Bildungsmodule in allen relevanten Bereichen der Trinkwasserhygiene, mit denen die Teilnehmer entsprechend ihres individuellen Ausbildungsstandes das erforderliche Wissen ergänzen, vervollständigen und vertiefen können. Es ist somit auch für Quereinsteiger geeignet.

Zur Erlangung eines Zertifikates zur **„DVQST-qualifizierten Fachkraft für Trinkwasserhygiene“** hat der Teilnehmende je nach mitgebrachtem Vorwissen die Teilnahme an verschiedenen Pflicht- und Wahlmodulen nachzuweisen. Die Basis-, Leistungs- und Fachmodule enthalten jeweils eine entsprechende Prüfung am Seminarende. Die erforderlichen Module sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen. Die geforderte Schulung nach VDI 6023 kann dabei auch bei einem anderen VDI-Schulungspartner erfolgreich absolviert worden sein.
Nach erfolgreichem Abschluss aller gewählten Module innerhalb von 2 Jahren erhält der Teilnehmer das entsprechende DVQST-Zertifikat für den gewählten Fachbereich als Nachweis seiner erweiterten Sachkunde auf dem Gebiet der Hygiene in Trinkwasser-Installationen.

Qualifizierungsgänge	Modulwahl	B1	L1	L2	L3	L4	L5	F1	F2	F3	W1	W2	W3
DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)													
	3-4 Pflichtmodule 2 Wahlmodule	●[1]	●			●	●	○	○	○	◇[2]	○	◇
DVQST- qualifizierte Fachkraft für Trinkwasserhygiene													
– Planer und Errichter	2 Pflichtmodule 2 Wahlmodule		●			○	●	○	○	●	◇[2]		
– Montage und Service	2 Pflichtmodule 2 Wahlmodule		○	●	◇		◇	○	○	●			
– Betreiber	2 Pflichtmodule 2 Wahlmodule	◇[1]	○	○	●	◇	●	○	○	○			
– Labor + Probenehmer	2 Pflichtmodule 1 Wahlmodul	◇[1]			●	○	○	◇	●	◇			
Auf Trinkwasserhygiene spezialisierte Mitarbeiter													
in Gesundheitsämtern, Behörden oder Krankenhäusern (z.B. Hygieneinspektoren, Hygienefachkraft u. dgl.)		◇[1]	◇		◇	◇	◇			◇	◇[2]		
Mitarbeiter bei Herstellern von Produkten und Einbauten für Trinkwasser-Installationen													
z.B. Produktmanager, Entwickler, Techniker, Vertriebsmitarbeiter		◇[1]	◇				◇	◇	◇	◇			

● Pflichtmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen

[1] Für Personen ohne sanitärtechnische Grundausbildung
[2] Exklusiv nur für DVQST-Mitglieder

Basisseminare:

B1: Grundlagen der Sanitärtechnik, technisch physikalisches Basiswissen

Leistungsseminare:

L1: Hygiene in Trinkwasser-Installationen – VDI 6023 Kategorie A
L2: Hygiene in Trinkwasser-Installationen – VDI 6023 Kategorie B
L3: Hygiene in Trinkwasser-Installationen für Betreiber – (später: VDI 6023-4 FM)
L4: VDI/BTGA/ZVSHK 6023 Blatt 2 -Gefährdungsanalyse Trinkwasser
L5: Bestimmungsgemäßer Betrieb und Instandhaltung nach VDI 3810-2/VDI 6023-3

Fachseminare:

F1: Rechtliche Anforderungen in der Trinkwasserhygiene
F2: Mikrobiologische und chemische Parameter in der Trinkwasserhygiene
F3: Hygienische und technische Anforderungen an Trinkwasser-Installationen nach den a. a. R. d. T.

Wissensseminare:

W1 Praxis Workshop ISSASA: Souveränes Auftreten als Sachverständiger
W2: Grund und Aufbauseminar „Sachverständiger des Handwerks“
W3: Aufbau und Inhalt eines Gutachtens

Teilnahmebedingungen

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen für Präsenz- und digitale Veranstaltungen des DVQST e.V. sowie die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Inhouse-Trainings und Beratungsleistungen des DVQST e.V.
Diese finden Sie im Internet unter: www.dvqst.de/agb

- Jedes Seminar kann einzeln, unabhängig vom gewählten Qualifizierungsgang gebucht werden.
- Die Teilnahme an einem Qualifizierungsgang muss separat angemeldet werden.
- Die zum Abschluss eines Qualifizierungsganges erforderlichen VDI-Schulungen können auch bei anderen lizenzierten VDI-Schulungspartnern absolviert worden sein.
- Probenehmer müssen für die Zulassung zum Qualifizierungsgang eine erfolgreich abgelegte, aktuelle Probenehmer-Schulung und den Nachweis einer Integration in das QM-System ihres Labors vorlegen.
- Die DVQST-qualifizierte Fachkraft erhält das entsprechende Zertifikat nach erfolgreicher Absolvierung aller erforderlichen Pflicht- und Wahlwahlmodule.
- Der DVQST-qualifizierte Sachverständige erhält das Zertifikat nach erfolgreich abgelegter Abschlussprüfung.
- Für die Prüfung wird eine Prüfungsgebühr erhoben (siehe Anmeldeformular)
- Absolventen eines Qualifikationsganges sind bei Antrag auf Fördermitgliedschaft innerhalb 6 Monaten nach Abschluss des Qualifikationsganges von der Aufnahmegebühr befreit.
- Mitglieder des DVQST e.V. erhalten für ein Seminar jährlich einen Nachlass von 10 %.

Organisation

- Die Anmeldung zu den Seminaren erfolgt bevorzugt digital oder elektronisch (Fax/Mail).
- Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an!
- Verpflegung und Getränke während der Veranstaltung sind im Preis enthalten.
- Übernachtungen und Abendessen sind nicht im Preis enthalten.
- Die Teilnahme-Rechnung erhalten Sie ca. 4 Wochen vor Seminarbeginn.
- Diese ist bis spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn zu begleichen, anderenfalls wird der Platz freigegeben.
- 2 Wochen vor dem Seminartermin erhalten Sie alle Informationen zur Seminarteilnahme.

Widerruf / Rücktritt

Die Teilnehmenden haben bis zum Veranstaltungsbeginn die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Für diese Änderung wird keine Gebühr erhoben. Stornierungen müssen schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail vorgenommen werden. Wird eine Anmeldung später als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn storniert, wird eine Gebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr fällig. Geht eine Stornierung später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter ein, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Datenschutz:

Der DVQST e.V. verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen des DVQST zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse info@dvqst.de oder eine andere der angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf https://www.dvqst.de/datenschutz weisen wir hin.
Ihre Kontaktdaten werden basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: https://www.dvqst.de/adressquelle

Referenten

ö.b.u.v.S. Arnd Bürschgens
Sachverständigenbüro
Arnd Bürschgens, Höpfingen

Andreas Glause
VDI-BTGA-ZVSHK-zertifizierter
Sachverständiger für
Trinkwasserhygiene
SVB Sachverständigenbüro Jena

Hartmut Hardt VDI
Rechtsanwalt

Dipl.-Päd. Michael Kramer

Dr. Melanie Lampe
Chemische Ingenieurin

Dipl.-Biologe Hartmut Lang
DIN EN ISO/IEC 17024 zertifizierter
Sachverständiger für
Trinkwasserhygiene
Acudes Trinkwasserhygiene, Lorsch

ö.b.u.v.S. Martin Pagel
Bader GmbH & Co. KG, Limbach

ö.b.u.v.S. Michael Reichmann
MR-clearwater GmbH, Windach

me. Etienne Saint-Martin
VDI-BTGA-ZVSHK-zertifizierter
Sachverständiger für
Trinkwasserhygiene
Sanitherm GmbH, Köln

me. Dirk Schulze
Resideo, Seminarleiter Wasser

ö.b.u.v.S. Christian Strehlow
Sachverständigenbüro Strehlow,
Berlin

ö.b.u.v.S. Ulf Thomsen
Sachverständigenbüro Thomsen,
Ettlingen

Hinweis zu Trinkwasserhygiene-Schulungen nach VDI 6023

Die Trinkwasserverordnung fordert, dass bei der Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und -verteilung mindestens die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden. Dazu gehört insbesondere die Richtlinienreihe VDI 6023 „Hygiene in Trinkwasser-Installationen“.

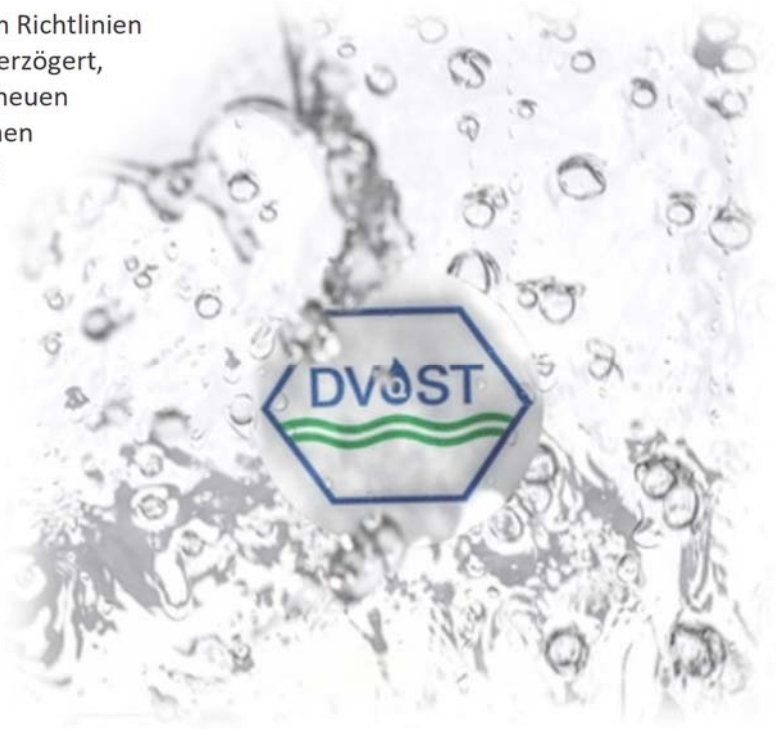
Die VDI 6023 entstand im Jahr 1999 auf Wunsch des damaligen Bundesgesundheitsamts mit dem Auftrag an den VDI, die an der Trinkwasser-Installation tätigen für das Thema „Trinkwasserhygiene“ zu sensibilisieren. Bereits im Jahr 2006 wurde durch den VDI zudem die Möglichkeit geschaffen, alle Beteiligte an Planung, Installation und Betrieb von Trinkwasser-Installationen zusätzlich zur Berufsausbildung mit Blick auf die Hygiene in Trinkwasser-Installationen durch entsprechende Fortbildungen zu qualifizieren. Mittlerweile wurden rund 35.000 Personen nach den Vorgaben der VDI 6023 geschult und qualifiziert!

Eine Qualifizierung nach VDI 6023 leistet einen entscheidenden Beitrag zu Rechtssicherheit und Qualitätssicherung. Wenn die Lehrinhalte gemäß der Richtlinie vermittelt wurden, besteht bei einem Rechtsstreit die Sicherheit, qualifiziertes Personal ausgewählt zu haben, da der Lehrplan durch den Prozess der Konsensfindung nach VDI 1000 abgesichert ist und daher als Bestandteil einer allgemein anerkannten Regel der Technik gilt.

Das Konzept der VDI 6023, die Trinkwasserhygiene in einem Regelwerk zentral darzustellen, erlaubt es den Schulungsteilnehmern, wichtige Zusammenhänge zu erkennen, statt einzelner in diversen Regelwerken verteilten Aspekte auswendig lernen zu müssen. Sie sind damit nicht gezwungen, „Kochrezepte“ sklavisch abzuarbeiten, sondern werden in die Lage versetzt, ihre Kompetenz, erworben durch Ausbildung und Berufspraxis, im Sinne eines Schutzziels selbständig einzusetzen. Insofern sind die Schulungen nach der Reihe VDI 6023 elementarer Bestandteil unseres Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramms.

Da sich die Herausgabe der neuen, aktualisierten Richtlinien VDI 6023 Blatt 1 und VDI-MT 6023 Blatt 4 verzögert, können wir noch nicht mit den Schulungen zur neuen VDI 6023 starten. Solange diese nicht erschienen sind, ist die aktuelle VDI/DVGW 6023 mit Anhang D weiterhin gültig.

Um im Bereich der Schulungen mögliche Unterbrechungen oder Wartezeiten zu vermeiden, werden wir weiterhin Fortbildungen zur aktuellen VDI/DVGW 6023 anbieten und unmittelbar mit dem Erscheinen der neuen Blätter dieser Richtlinienreihe unser Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm nach den aktualisierten Vorgaben in den Kategorien A, B und der neuen Kategorie FM weiterführen.



Basisseminar B1

Grundlagen der Sanitärtechnik, technisch-physikalisches Basiswissen

Schulungsziel und Beschreibung

Auf diesem Wege soll Fachleuten aus anderen Sparten, z.B. Naturwissenschaftlern, branchenfremden Technikern, Verwaltungsfachkräften oder ebenso Quereinsteigern das erforderliche fachliche Grundwissen zu Trinkwasser-Installationen vermittelt werden, welches für ein grundlegendes Verständnis der technischen und mikrobiologischen Zusammenhänge erforderlich ist.

Behandelt werden:

- Grundsätzlicher Aufbau und Bauteile von Trinkwasser-Installationen
- Installationspläne und Strangschemata
- Hydraulik
- Thermodynamik
- Strömungslehre
- Wärmebedarfs- und Mischwasserberechnung
- Auslegung und Dimensionierung
- Trinkwassererwärmungsanlagen
- Zirkulations- und andere Verteilsysteme
- Hydraulischer Abgleich in Zirkulationssystemen
- Materialien, Rohrleitungssysteme und Installationstechniken

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Technische Grundkenntnisse, begründetes Interesse an der Hygiene in Trinkwasser-Installationen.
Aktuelle Tätigkeit im thematischen Umfeld von Trinkwasser-Installationen.

Dauer:

16 UE / 2 Tage

Abschluss:

Prüfung und DVQST-Urkunde

Preis zzgl. MwSt.:

795,00 EUR

Termine und Orte:

03.-04.05.2022	Hannover
30.11.-01.12.2022	Augsburg

Zielgruppen

- Personen aus Berufsgruppen ohne sanitärtechnische Grundausbildung, die sich auf dem Gebiet der Trinkwasserhygiene und dem dazu erforderlichen sanitärtechnischen Basiswissen weiterbilden wollen.
- Mitarbeiter bei Herstellern von Produkten, Systemen und Bauteilen für Trinkwasser-Installationen

Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

● [1] **DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)**

DVQST- Fachkraft Trinkwasserhygiene

◇ Betreiber

◇ Labor und Probenehmer

● Pflichtmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen

Leistungsseminar L1

Hygiene in Trinkwasser-Installationen
VDI 6023 Kategorie A

VDI-lizenzierte Schulung

Schulungsziel und Beschreibung

Fehler bei Planung, Ausführung, Betrieb und Instandhaltung können die Trinkwasserbeschaffenheit in den Installationen derart beeinträchtigen, dass die an das Trinkwasser gestellten Anforderungen zur Qualität und Hygiene nicht mehr erfüllt werden. Dadurch können Belastungen mit pathogenen Keimen wie z.B. Legionellen und Pseudomonas auftreten. Thematisiert werden die Anforderungen der Richtlinienreihe VDI 6023, rechtliche Rahmenbedingungen, die einschlägigen Regeln der Technik, mikrobiologische Grundlagen und Anforderungen zur Probenahme.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Schulung der Kategorie A qualifiziert den Teilnehmer für die hygienebewusste Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen sowie für die erforderliche Unterweisung der Inhaber, Betreiber oder sonstigen Nutzer in die Trinkwasser-Installation (Einweisung C).
Gemäß Empfehlung des Umweltbundesamtes werden Teilnehmer einer Schulung nach Kategorie A als geeignet angesehen, Probenahmestellen in Trinkwasser-Installationen festzulegen und nach VDI/DVGW 6023 Hygieneerstinspektionen durchzuführen.

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Gem. VDI/DVGW 6023 Anhang D, Pkt. D4:
Teilnehmer an Schulungen der Kategorie A oder B müssen ihre berufliche Qualifikation aus dem Bereich der Sanitärtechnik dem verantwortlichen Schulungspartner vor Beginn der Schulung nachweisen.

Teilnehmer anderer Berufsgruppen erhalten mit bestandener Prüfung eine entsprechende Teilnahmebescheinigung.

Dauer:

16 UE / 2 Tag

Abschluss:

Prüfung und VDI-Urkunde oder DVQST-Teilnahmebescheinigung

Preis zzgl. MwSt.:

595,00 EUR

Termine und Orte:

01.-02.02.2022	Karlsruhe
08.-09.02.2022	Hamburg
08.-09.03.2022	Köln-Bonn
04.-05.05.2022	Berlin
22.-23.06.2022	Leipzig
06.-07.09.2022	Fulda
05.-06.10.2022	Augsburg
30.11.-01.12.22	Frankfurt

Zielgruppen

- Ingenieure, Meister, staatlich geprüfte Techniker sowie Personen, die eine mindestens fünfjährige einschlägige, verantwortliche Berufserfahrung in den oben genannten Tätigkeitsfeldern nachweisen können und verantwortlich planende, ausführende, bauüberwachende und prüfende Tätigkeiten in Zusammenhang mit Trinkwasser-Installationen ausüben.
- Mitarbeiter von Gesundheitsämtern, Behörden, Laboren oder Herstellern

Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

- **DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)**

DVQST- Fachkraft Trinkwasserhygiene

- ● Planer und Errichter
- ○ Montage- und Servicekräfte
- ○ Betreiber

● Pflichtmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen

Leistungsseminar L2

Hygiene in Trinkwasser-Installationen VDI 6023 Kategorie B

VDI-lizenzierte Schulung

Schulungsziel und Beschreibung

Das erklärte Ziel der Trinkwasserverordnung ist die Bewahrung einwandfreier Trinkwasserqualität. Die Verordnung schützt das von der öffentlichen Wasserversorgung gelieferte einwandfreie Trinkwasser auch nach der Einspeisung in das Gebäude. Durch Fehler bei Planung, Ausführung, Betrieb und Instandhaltung kann die Trinkwasserbeschaffenheit in den Installationen derart beeinträchtigt werden, dass die an das Trinkwasser gestellten Anforderungen (Qualität und Hygiene) nicht mehr erfüllt werden. Dann können z. B. Belastungen mit Legionellen und Pseudomonaden auftreten, die technisch vermeidbar sind.

Thematisiert werden die Anforderungen der Richtlinienreihe VDI 6023, rechtliche Rahmenbedingungen, die einschlägigen Regeln der Technik, mikrobiologische Grundlagen und Anforderungen zur Probenahme.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Schulung der Kategorie B qualifiziert den Teilnehmer für die hygienebewusste Durchführung von Arbeiten, wie sie im Rahmen von Errichtungs- oder Instandhaltungsarbeiten anfallen.

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Gem. VDI/DVGW 6023 Anhang D, Pkt. D4:
Teilnehmer an Schulungen der Kategorie A oder B müssen ihre berufliche Qualifikation aus dem Bereich der Sanitärtechnik dem verantwortlichen Schulungspartner vor Beginn der Schulung nachweisen.

Teilnehmer anderer Berufsgruppen erhalten mit bestandener Prüfung eine entsprechende Teilnahmebescheinigung.

Dauer:

8 UE / 1 Tag

Abschluss:

Prüfung und VDI-Urkunde oder
DVQST-Teilnahmebescheinigung

Preis zzgl. MwSt.:

295,00 EUR

Termine und Orte:

03.02.2022	Hannover
15.03.2022	München
01.06.2022	Leipzig
20.10.2022	Dortmund

Zielgruppen

- Gesellen, Auszubildende ab dem dritten Lehrjahr in einschlägigen Berufen, Servicetechniker, Montagehelfer oder Haustechniker in ausführenden Tätigkeiten.
- Mitarbeiter von Gesundheitsämtern
- Labore und Probenehmer
- Hygienefachkräfte mit überwachenden Aufgaben in Trinkwasser-Installationen.

Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

DVQST- Fachkraft Trinkwasserhygiene

- ● Montage- und Servicekräfte
- ○ Betreiber

● Pflichtmodul ■ Pflichtwahlmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen

Leistungsseminar L3

Hygiene in Trinkwasser-Installationen für Betreiber, Verwalter und Facility Management

Schulungsziel und Beschreibung

Die Inhalte der Schulung sind erforderlich für betreibende und instandhaltende Tätigkeiten nach VDI 3810 Blatt 2/VDI 6023 Blatt 3.

Die Teilnehmer werden sowohl über die rechtlichen Anforderungen des Gebiets „Trinkwasserhygiene“ informiert als auch über hygienerelevante, mikrobiologische Grundlagen, relevante Vertiefungen zu den a.a.R.d.T., Betreiber- und Nutzerpflichten, bestimmungsgemäße Nutzung und Betriebsweise sowie über die notwendige Instandhaltung.

Thematisiert werden zudem Handlungs- und Mitwirkungspflichten der Beteiligten, Anforderungen zur Probenahme sowie sinnvolle Sanierungsmaßnahmen.

Hier geschulte Personen sind im Rahmen ihrer Anweisungen und Aufgabengebiete qualifiziert für das Betreiben einer Trinkwasser-Installation im Namen des UsI (Betreiberrolle).

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Aktuelle Tätigkeit oder Aufgaben im thematischen Umfeld des Betriebes oder der Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen.

Dauer:

8 UE / 1 Tag

Abschluss:

Prüfung und DVQST-Urkunde

Preis zzgl. MwSt.:

325,00 EUR

Termine und Orte:

10.02.2022	Hamburg
18.05.2022	Berlin
28.09.2022	Würzburg
24.11.2022	Köln-Bonn

Zielgruppen

- Betreiber, Hausverwalter, Wohnbaugesellschaften, WEG-Verwaltungen, Facilitymanagement-Unternehmen, technische Betreiber und Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Labore und Probenehmer
- Mitarbeiter von Gesundheitsämtern, Behörden oder Herstellern

Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

DVQST- Fachkraft Trinkwasserhygiene
◇ Montage- und Servicekräfte
● Betreiber
● Labor und Probenehmer

● Pflichtmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen

Leistungsseminar L4

VDI/BTGA/ZVSHK 6023 Blatt 2 Gefährdungsanalyse Trinkwasser

Schulungsziel und Beschreibung

Bei einer Überschreitung des technischen Maßnahmenwertes für Legionellen schreibt die TrinkwV dem Betreiber einer Trinkwasser-Installation die Durchführung einer Gefährdungsanalyse vor.
Sie wird auch ein wichtiger Baustein im Sinne des „Water-Safety-Plan“ für Gebäude gemäß EU-Richtlinie sein und gewinnt daher zunehmend an Bedeutung.

Ziel des Seminars ist es, sowohl die notwendigen hygienisch/technischen Anforderungen nach den a.a.R.d.T. darzustellen als auch den korrekten Prozess sowie den Gutachtenaufbau nach den Anforderungen der VDI/BTGA/ZVSHK 6023-2 zu vermitteln.
Thematisiert werden detaillierte rechtliche Grundlagen, Mikrobiologische Grundlagen von Legionellen und Pseudomonas, Bewertung von mikrobiologischen und chemischen Analysebefunden sowie Auswahl der Probenahmestellen, Pflichten und Verantwortung von Sachverständigen, hygienische und technische Anforderungen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie Vorgaben zu bestimmungsgemäßem Betrieb, Instandhaltung und Sanierung von Trinkwasser-Installationen.

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme an einer Schulung nach VDI 6023 Kategorie A bei einem VDI-Schulungspartner
Personen aus Berufsgruppen ohne sanitärtechnische Grundausbildung, welche sich auf dem Gebiet der Trinkwasserhygiene und dem dazu erforderlichen sanitärtechnischen Basiswissen weiterbilden möchten, sollten vorher das DVQST-Basisseminar sowie eines der DVQST-Fachseminare erfolgreich absolviert haben.

Dauer:

16 UE / 2 Tage

Abschluss:

Prüfung und DVQST-Urkunde

Preis zzgl. MwSt.:

1.290,00 EUR

Termine und Orte:

26.-27.04.2022	Berlin
13.-14.07.2022	Stuttgart
21.-22.09.2022	Hamburg
02.-03.11.2022	Köln-Bonn

Zielgruppen

- (angehende) Sachverständige für Trinkwasserhygiene
- Fach- und Führungskräfte planender, ausführender, betreibender oder überwachender Unternehmen und Organisationen
- Laborleiter
- Mitarbeiter von Gesundheitsämtern und anderen Behörden

Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

- **DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)**

DVQST- Fachkraft Trinkwasserhygiene

- ○ Planer und Errichter
- ◇ Betreiber
- ○ Labor und Probenehmer

● Pflichtmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen

Leistungsseminar L5

Bestimmungsgemäßer Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen

nach VDI 3810-2/VDI 6023-3, VDI/DVGW 6023 und DIN EN 806-5

Schulungsziel und Beschreibung

Vertiefendes Intensiv-Seminar zur professionellen Umsetzung eines hygienisch einwandfreien, bestimmungsgemäßen Betriebs und der Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen.

Im Fokus steht die Vermittlung von Kenntnissen zum fachgerechten Betrieb und zur Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen und hat das Ziel, die Prozesse und Anforderungen an den bestimmungsgemäßen Betrieb verständlich zu erläutern.

Thematisiert werden rechtliche und normative Grundlagen zum bestimmungsgemäßen Betrieb, allgemeine Anforderungen zum Betrieb von Trinkwasser-Installationen nach VDI 3810 Blatt 2/VDI 6023 Blatt 3, Instandhaltungsplanung, die ordnungsgemäße Nutzung im bestimmungsgemäßen Betrieb und Maßnahmen zur Außerbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme nach VDI/DVQST-EE 3810-2.1.

Auch Aufgabenstellungen zu Bestandserfassung, Instandhaltungs-, Probenahme- und Sanierungsplan sowie Spülpläne werden bearbeitet.

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Technische Grundkenntnisse sowie aktuelle Tätigkeit oder Aufgaben im thematischen Umfeld des Betriebes oder der Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen.

Dauer:

8 UE / 1 Tag

Abschluss:

Prüfung und DVQST-Urkunde

Preis zzgl. MwSt.:

595,00 EUR

Termine und Orte:

23.02.2022	Ulm
17.05.2022	Köln-Bonn
28.06.2022	München
08.11.2022	Hamburg

Zielgruppen

- (angehende) Sachverständige für Trinkwasserhygiene
- Fachkräfte planender, ausführender, betreibender oder überwachender Unternehmen und Organisationen
- Labore und Probenehmer
- Mitarbeiter von Gesundheitsämtern, Behörden oder Herstellern

Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

- **DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)**

DVQST- Fachkraft Trinkwasserhygiene

- ● Planer und Errichter
- ◇ Montage- und Servicekräfte
- ● Betreiber
- ○ Labor und Probenehmer

● Pflichtmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen

Fachseminar F1

Rechtliche Anforderungen in der Trinkwasserhygiene

Schulungsziel und Beschreibung

Intensiv-Seminar zu den rechtlichen Anforderungen und Zusammenhängen in der Trinkwasserhygiene.

In Vertiefung und Ergänzung zu den in den Schulungen der VDI/DVGW 6023 vermittelten Inhalten werden hier im Speziellen rechtliche Kenntnisse und Zusammenhänge vermittelt, die für Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung hygienisch einwandfreier Trinkwasser-Installation erforderlich sind.

Im Fokus stehen die gesetzlichen Grundlagen und Verordnungen wie Infektionsschutzgesetz, EU-Richtlinie, TrinkwV, AVBWasserV, VOB sowie BGB und StGB. Auch begleitende Rechtsvorschriften wie UBA-Empfehlungen, GEG, RKI-Richtlinie, Wohnungseigentumsgesetz (WEG), ArbschG, Arbeitsstättenverordnung usw. gehören dazu.

Thematisiert werden Rechte, Pflichten und Aufgaben jeweils von Sachverständigen, Planern, Errichtern, Betreibern, Arbeitgebern und Behörden sowie die haftungsrelevanten Zusammenhänge zwischen den Beteiligten.

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Empfohlen wird eine vorhergehende Teilnahme an einer VDI/DVGW 6023 Schulung oder dem Leistungsmodul L5 sowie Berufserfahrung auf dem Gebiet der Trinkwasserhygiene

Dauer:

8 UE / 1 Tag

Abschluss:

Prüfung und DVQST-Urkunde

Preis zzgl. MwSt.:

595,00 EUR

Termine und Orte:

15.03.2022	Nürnberg
04.10.2022	Hannover

Zielgruppen

- (angehende) Sachverständige für Trinkwasserhygiene
- Fach- und Führungskräfte planender, ausführender, betreibender oder überwachender Unternehmen und Organisationen
- Anwälte und Rechtsorgane
- Mitarbeiter bei Herstellern von Produkten und Einbauten für Trinkwasser-Installationen

Modul zu DVQST Ausbildungsgängen

○ **DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)**

DVQST- Fachkraft Trinkwasserhygiene

- ○ Planer und Errichter
- ○ Montage- und Servicekräfte
- ○ Betreiber
- ◇ Labor und Probenehmer

● Pflichtmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen

Fachseminar F2

Mikrobiologische und chemische Parameter in der Trinkwasserhygiene

Schulungsziel und Beschreibung

Intensiv-Seminar zur Bewertung trinkwasserrelevanter Parameter in Zusammenhang mit der Hygiene in Trinkwasser-Installationen.

In Vertiefung und Ergänzung zu den in den Schulungen der VDI/DVGW 6023 vermittelten Inhalten werden hier im Speziellen Kenntnisse zu mikrobiologischen und chemischen Parametern behandelt. Im Fokus stehen die für Trinkwasser-Installationen relevanten Parameter aus den jeweiligen Anhängen der TrinkwV. Neben den allgemein bekannten Parametern wie z.B. Legionellen, Pseudomonas aeruginosa oder Metallen werden auch weniger häufig fokussierte Parameter besprochen. Dazu gehören auch die jeweiligen Regelwerke und DAkkS-Vorgaben.

Thematisiert werden die Eigenschaften und gesundheitlichen Risiken der jeweiligen Parameter, mögliche Eintrittspfade, Identifizierung und Festlegung von zu beprobenden Parametern und Probenahmestellen. Ebenso wird über das Vorgehen bei Probenahme und Analytik, den Umgang mit positiven Ergebnissen und parameterspezifische Behandlungsmöglichkeiten informiert.

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Empfohlen wird eine vorhergehende Teilnahme an einer VDI/DVGW 6023 Schulung oder dem Leistungsmodul L5 sowie Berufserfahrung auf dem Gebiet der Trinkwasserhygiene

Dauer:

8 UE / 1 Tag

Abschluss:

Prüfung und DVQST-Urkunde

Preis zzgl. MwSt.:

595,00 EUR

Termine und Orte:

Nach Absprache unter event@dvqst.de

Zielgruppen

- (angehende) Sachverständige für Trinkwasserhygiene
- Fach- und Führungskräfte planender, ausführender, betreibender oder überwachender Unternehmen und Organisationen
- Labore, Probenehmer
- Mitarbeiter in Gesundheitsämtern
- Anbieter von Sanierungsmaßnahmen

DVQST-Qualifikationsgänge

○ **DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)**

DVQST- Fachkraft Trinkwasserhygiene

- ○ Planer und Errichter
- ○ Montage- und Servicekräfte
- ○ Betreiber
- ● Labor und Probenehmer

● Pflichtmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen

Fachseminar F3

Hygienische und technische Anforderungen an Trinkwasser-Installationen nach den a.a.R.d.T.

Schulungsziel und Beschreibung

Intensiv-Seminar zur sachverständigen Bewertung hygienisch-technischer Anforderungen an Trinkwasser-Installationen nach den a.a.R.d.T.
In Vertiefung zu den in den einschlägigen Seminaren der 6023-Regelwerksreihe vermittelten Inhalten werden hier im Speziellen detaillierte regelwerksbezogene hygienisch-/technische Kenntnisse für Planung und Bau von hygienisch einwandfreien Trinkwasser-Installationen vermittelt.
Sachverständige erlangen hiermit ein umfangreiches Detailwissen zu den Aufgabenstellungen von Gefährdungsanalyse, Hygiene-Erstinspektion oder Water-Safety-Plan.
Im Fokus steht die Vermittlung von Fachwissen rund um die Regelwerke zur Trinkwasserhygiene (VDI/DVGW 6023, VDI 3810, DIN EN 1717, DIN 1988, DVGW-Arbeitsblätter, UBA-Empfehlungen) und deren praxisbezogener Anwendung.
Thematisiert werden die jeweiligen Regelwerksbezüge zu baulichen und hygienischen Anforderungen. Maßgeblich sind hierbei auch Vorgehensweisen und messtechnische Auswertungen zu Ursachenfindung, Nachweis und Behebung technischer und betriebstechnischer Mängel, welche zur Ausarbeitung fundierter Gutachten zu Gefährdungsanalysen oder anderer Fragestellungen erforderlich sind.

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Empfohlen wird eine vorhergehende Teilnahme an einer VDI/DVGW 6023 Schulung oder dem Leistungsmodul L5 sowie Berufserfahrung auf dem Gebiet der Trinkwasserhygiene

Dauer:

8 UE / 1 Tag

Abschluss:

Prüfung und DVQST-Urkunde

Preis zzgl. MwSt.:

595,00 EUR

Termine und Orte:

29.09.2022 Würzburg
Sowie nach Absprache unter event@dvqst.de

Zielgruppen

- (angehende) Sachverständige für Trinkwasserhygiene
- Fachkräfte planender, ausführender oder betreibender Unternehmen und Organisationen
- Labore und Probenehmer
- Mitarbeiter von Gesundheitsämtern, Behörden oder Herstellern

DVQST-Qualifikationsgänge

○ **DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)**

DVQST- Fachkraft Trinkwasserhygiene

- ● Planer und Errichter
- ● Montage- und Servicekräfte
- ○ Betreiber
- ◇ Labor und Probenehmer

● Pflichtmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen

Wissensseminar W1

Praxis-Workshop „ISSASA“: Souveränes Auftreten als Sachverständiger

Im Sturm Schwerer Angriffe Souverän Auftreten

Schulungsziel und Beschreibung

Sachverständige haben z.B. bei Ortsterminen mit verschiedenen Beteiligten und vor Gericht die Aufgabe, Informationen übersichtlich, genau und wirkungsvoll zu präsentieren. Oft sind die vorgetragenen Informationen Entscheidungsgrundlage im weiteren Vorgehen. Neben der Informationsgüte selbst spielt zusätzlich die Art der (Selbst-) Darstellung eine wichtige Rolle für den Erfolg des Sachverständigen.
Im Rahmen dieses Workshops lernt und übt der Sachverständige, wie er seine Aufgaben unter dem Druck der Beteiligteninteressen unvoreingenommen und sachlich erfüllen kann.
Anhand konkreter Beispiele aus den täglichen Herausforderungen werden verschiedene Techniken beleuchtet: Zuhöreransprache, widerspruchsorientierte Vortragsweise, induktive Beweisführung.
Es wird auf Einwandbehandlung und Verbalattacken eingegangen, so dass der Teilnehmer lernen und üben kann, wie man mit solchen Angriffen besser umgehen und nonverbal aus der Schusslinie bleiben kann. Es werden einzelne Techniken vorgestellt und dann mit gegenseitigem Feedback trainiert.
Im Vorfeld bereitet der Referent anhand individueller Fragestellungen der Teilnehmer verschiedene zu bearbeitende Situationen vor.

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Mitgliedschaft als ordentliches, förderndes oder Ehren-Mitglied im DVQST e.V.

Dauer:

8 UE / 1 Tag

Abschluss:

Prüfung und DVQST-Urkunde

Preis zzgl. MwSt.:

595,00 EUR

Termine und Orte:

16.09.2022 Fulda
Sowie nach Absprache unter event@dvqst.de

Zielgruppen

Mitglieder des DVQST e.V.

DVQST-Qualifikationsgänge

◇ **DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)**

● Pflichtmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen
[2)] Exklusiv nur für DVQST-Mitglieder

Wissensseminar W2

Grund- und Aufbauseminar „Sachverständiger des Handwerks“

Veranstaltung durch Institutionen der zuständigen Kammern

Schulungsziel und Beschreibung

In Seminaren dieser Art werden dem Sachverständigen die Rechtsgrundlagen und Grenzen der Sachverständigentätigkeit sowie die Bestellungsvoraussetzungen und Pflichten von Sachverständigen nach den Sachverständigenordnungen der Kammern erläutert. Die Teilnehmer erhalten Kenntnisse zum Gutachtenaufbau, der Zusammenarbeit zwischen Gericht und Sachverständigen, die rechtliche Bedeutung von anerkannten Regeln der Technik, DIN-Normen und Fachregeln im Sachverständigengutachten sowie der Tätigkeit von Sachverständigen als Schlichter, Vermittler, Privat- und Schiedsgutachter

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung durch die Handwerks- oder Industrie- und Handelskammern setzt besondere Kenntnisse voraus. Hierzu gehört u.a. der Nachweis über die Teilnahme an einem Grund- und Aufbauseminar zum Sachverständigen des Handwerks. Um dem hohen Qualitätsanspruch eines Sachverständigen als ordentliches Mitglied im DVQST e.V. gerecht zu werden, werden an seine Qualifikationen ähnlich hohe Ansprüche wie an die eines öffentlich bestellten Sachverständigen gestellt.

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Gemäß Veranstalter-Vorgaben sowie angestrebte Sachverständigentätigkeit als ö.b.u.v.S. oder vom DVQST anerkannter SV

Zu buchen über:
https://ifsforum.de/seminare/seminaruebersicht

Dauer:

16 UE / 2 Tag

Abschluss:

Erfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Fragen mit Teilnahmebescheinigung

Preis:

Gem. Veranstalter

Termine und Orte:

siehe
https://ifsforum.de/seminare/seminaruebersicht

Zielgruppen

(angehende) Sachverständige für Trinkwasserhygiene

DVQST-Qualifikationsgänge

○ **DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)**

● Pflichtmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen

Wissensseminar W3

Aufbau und Inhalt eines Gutachtens

Veranstaltung durch Institutionen der zuständigen Kammern

Schulungsziel und Beschreibung

An die Erstellung von Gutachten für gerichtliche Auseinandersetzungen werden entsprechend der Sachverständigenordnungen der Bestellungskörperschaften konkrete Anforderungen gestellt.
Um dem hohen Qualitätsanspruch eines Sachverständigen als ordentliches Mitglied im DVQST e.V. gerecht zu werden, werden an Gutachten zu Gefährdungsanalysen und andere Privatgutachten aus Gründen des Kompetenzausdrucks und einer gewissen Rechtssicherheit ähnlich hohe Ansprüche wie an die eines öffentlich bestellten Sachverständigen gestellt.
In diesen Seminaren werden die Grundlagen zum formalen Gutachtenaufbau und -inhalt praxisorientiert vermittelt. Gutachten von Sachverständigen sind entsprechend den Sachverständigenordnungen der Bestellungskörperschaften systematisch aufzubauen, übersichtlich zu gliedern, nachvollziehbar zu begründen und auf das Wesentliche zu beschränken.

Antragsteller für eine öffentliche Bestellung haben im Bestellungsverfahren die dazu erforderlichen Kenntnisse nachzuweisen.

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Gemäß Veranstalter-Vorgaben sowie angestrebte Sachverständigentätigkeit als ö.b.u.v.S. oder vom DVQST anerkannter SV

Zu buchen über:
https://ifsforum.de/seminare/seminaruebersicht

Dauer:

8 UE / 1 Tag

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Preis:

Gem. Veranstalter

Termine und Orte:

siehe
https://ifsforum.de/seminare/seminaruebersicht

Zielgruppen

(angehende) Sachverständige für Trinkwasserhygiene

DVQST-Qualifikationsgänge

◇ **DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene (SV-TWH DVQST)**

● Pflichtmodul ○ Wahlmodul ◇ Empfohlen

Spezialwissen S1

Sanierung von Trinkwasser-Installationen

Schulungsziel und Beschreibung

Nach der Feststellung von Mängeln in der Trinkwasser-Installation werden im Rahmen einer Gefährdungsanalyse die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen aufgeführt.
Die Erarbeitung und Umsetzung eines Sanierungsplans stellen die Beteiligten oft vor Herausforderungen, welchen sie sich nicht immer gewachsen fühlen.

Sanierungsmaßnahmen von Trinkwasser-Installationen dienen in erster Linie der dauerhaften Wiederherstellung einer hygienisch einwandfreien Trinkwasserqualität im Gebäude, in deren Rahmen wirtschaftliche und energetische Aspekte eine große Rolle spielen.

In diesem Seminar werden die rechtlichen Hintergründe vermittelt (Betreiberpflichten, Bestandschutz, Anforderungen nach TrinkwV) und es wird über sinnvolle Sanierungsmaßnahmen gemäß den a.a.R.d.T. (DVGW Arbeitsblätter W 551, W 556, W 557, W 558), eine strukturierte Herangehensweise und zielführende Integration von Betreibern, Planern und Ausführenden gesprochen.

Zielgruppen

- (angehende) Sachverständige für Trinkwasserhygiene
- Fachkräfte planender oder ausführender Unternehmen
- Betreiber, Hausverwalter, Wohnbaugesellschaften, WEG-Verwaltungen, Facilitymanagement-Unternehmen, technische Betreiber und Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Mitarbeiter von Gesundheitsämtern, Behörden oder Herstellern

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Technische Grundkenntnisse sowie aktuelle Tätigkeit oder Aufgaben im thematischen Umfeld des Betriebes oder der Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen.

Empfohlen wird eine vorhergehende Teilnahme an einer VDI/DVGW 6023 Schulung oder dem Leistungsmodul L5 sowie Berufserfahrung auf dem Gebiet der Trinkwasserhygiene

Dauer:

4 UE / ½ Tag

Abschluss:

DVQST-Teilnahmebescheinigung

Preis zzgl. MwSt.:

245,00 EUR

Termine und Orte:

28.04.2022 Köln-Bonn
Sowie nach Absprache unter event@dvqst.de

Spezialwissen S2

Feuerlösch- und andere Verbindungen zu Nichttrinkwasser

(DIN EN 1717 i.V.m. DIN 1988-100/DIN 1988-600)

Schulungsziel und Beschreibung

Die Sicherung der Trinkwasserqualität stellt in der täglichen Praxis eine Herausforderung dar. Eine Definition von Flüssigkeitskategorien ist die Grundlage für die Auswahl einer geeigneten Sicherungseinrichtung. Sicherungseinrichtungen können jedoch nur den Schutz des Trinkwassers gewährleisten, wenn die Auswahl auch den Anforderungen entspricht.
Sind z.B. Feuerlösch- und Brandschutzanlagen unmittelbar mit dem Trinkwasser verbunden, besteht eine ernsthafte Gefahr für die Qualität des Trinkwassers und damit für die Nutzer.

In diesem Seminar vermitteln wir Kenntnisse über die Inhalte und Anwendungsbereiche der DIN EN 1717 (Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen) in Verbindung mit den nationalen Ergänzungsnormen DIN 1988-100 (Erhaltung der Trinkwassergüte) und DIN 1988-600 (Trinkwasseranschlüsse an Feuerlöschanlagen).

Thematisiert werden Flüssigkeitskategorien, Sicherungseinrichtungen sowie deren fachgerechte Anwendung.
In Fallbeispielen aus der Praxis werden Zusammenhänge und Hintergrundinformationen zur korrekten Auswahl, Installation und Betrieb erläutert.

Zielgruppen

- Fachkräfte planender, ausführender, betreibender Unternehmen und Organisationen
- Betreiber, Hausverwalter, Wohnbaugesellschaften, WEG-Verwaltungen, Facilitymanagement-Unternehmen, technische Betreiber und Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Mitarbeiter von Gesundheitsämtern oder Hygienefachkräfte mit überwachenden Aufgaben in Zusammenhang mit Trinkwasser-Installationen.

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Technische Grundkenntnisse sowie aktuelle Tätigkeit oder Aufgaben im thematischen Umfeld des Betriebes oder der Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen.

Empfohlen wird eine vorhergehende Teilnahme an einer VDI/DVGW 6023 Schulung Kat. B sowie Berufserfahrung auf dem Gebiet der Trinkwasserhygiene

Dauer:

4 UE / ½ Tage

Abschluss:

DVQST-Teilnahmebescheinigung

Preis zzgl. MwSt.:

245,00 EUR

Termine und Orte:

Nach Absprache unter event@dvqst.de

Spezialwissen S3

Hygienetechnische Risiken in Hochrisikobereichen

Schulungsziel und Beschreibung

Patienten in Krankenhäusern und Pflegeheimen stellen eine Risikogruppe für wasserassoziierte Infektionen dar. Aufgrund deren besonderen Gefährdungspotentials gibt es in Risiko- und Hochrisikobereichen besonders scharfe Vorgaben durch die RKI-Richtlinien, die bundeslandspezifischen Medizin-Hygiene-Verordnung (MedHygVO) sowie KRINKO.

Im Fokus stehen zu beachtende Besonderheiten bei Planung und Installation risikobelasteter Bereiche, zukunftsorientierte Betriebsweisen, und die Problematik der gewachsenen Strukturen von Gebäudeteilen unterschiedlichen Alters und Installationstechniken.

Zielgruppen

- Sachverständige für Trinkwasserhygiene
- Hygieneingenieure und -fachkräfte
- Hygienebeauftragte Ärzte
- Technische Leiter von Krankenhäusern u.ä.
- Aufsichts- und Überwachungsbehörden
- Fachplaner und Architekten

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Technische Grundkenntnisse sowie aktuelle Tätigkeit oder Aufgaben im thematischen Umfeld des Betriebes oder der Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen.

Dauer:

4 UE / 1/2 Tag

Abschluss:

DVQST-Teilnahmebescheinigung

Preis zzgl. MwSt.:

245,00 EUR

Termine und Orte:

Nach Absprache unter event@dvqst.de

Spezialwissen S4

Effiziente Nutzung von Mess-Werkzeugen und Auswertungen

Schulungsziel und Beschreibung

Neben einer fachgerechten Gestaltung von Gutachten gibt es für den Sachverständigen noch viele weitere technische Herausforderungen bei der Bewertung von Anlagen und der dazu erforderlichen Datenauswertung.
Trotz des Nischenthemas „Trinkwasserhygiene“ gibt es neben den typischen Office-Produkten bereits einige hilfreiche Apps und Messtools für die Erfassung, Auswertung und Dokumentation von für eine Bewertung wichtigen Daten.
In diesem Seminar geht es um die effiziente Anwendung dieser speziellen Tools.

Hersteller von Messwerkzeugen wie z.B. Testo oder Afriso warten mit speziellen Tools auf, deren Bedienung jedoch manchmal noch Stolperfallen aufweist. Mit Hilfe einiger Kniffe zu Handling und Interpretation können deren Auswertungsmöglichkeiten zur Bewertung von Anlagen deutlich optimiert werden.

Ergänzend dazu sind Tabellenkalkulationsprogramme ein äußerst hilfreiches Werkzeug, wenn es um die Auswertung von Temperaturprofilen, Befundanalysen, Datenlogs usw. geht. Für die Erstellung von Anlagen-, Raum- oder Betriebsbuch sowie Probenahme-, Instandhaltungs- und Spülplänen kann dies das Programm der Wahl sein.

Zielgruppen

- (angehende) Sachverständige für Trinkwasser-Installationen
- Fachkräfte planender oder ausführender Unternehmen
- Betreiber, Hausverwalter, Wohnbaugesellschaften, WEG-Verwaltungen, Facilitymanagement-Unternehmen, technische Betreiber und Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Erweitertes Grundwissen in der Anwendung von Windows®, Microsoft Office® und ähnlichen Anwendungen
Empfehlenswert ist das Vorhandensein der zu besprechenden Messgeräte inklusive deren Apps und PC-Anwendungen.

Dauer:

4 UE / ½ Tag

Abschluss:

DVQST-Teilnahmebescheinigung

Preis zzgl. MwSt.:

245,00 EUR

Termine und Orte:

Nach Absprache unter event@dvqst.de

Spezialwissen S5

Die zielgerechte Formulierung von Beweisfragen in Rechtsfällen zu Trinkwasser-Installationen

Schulungsziel und Beschreibung

Gerichtsgutachter müssen sich exakt an die durch den Richter formulierten Beweisfragen halten. Häufig sieht der erfahrene Gutachter dann zwar die eigentliche Ursache des Problems, welche er jedoch so aufgrund unklarer Beweisfragen nicht formulieren darf.
Für den Juristen ist es andererseits äußerst schwierig, die passende Fragestellung zu formulieren, um den Mandanten zu ihrem Recht zu verhelfen, bzw. für den Richtern Recht zu sprechen.

Dieser Workshop soll dazu dienen, dem Juristen ein gewisses Grundverständnis für Problemstellungen in Trinkwasser-Installationen zu vermitteln und dadurch die Formulierung der damit einhergehenden Fragestellungen zu erleichtern.

So sind möglicherweise die Gründe und Ursachen für Beanstandungen in Trinkwasser-Installationen und Beeinträchtigungen der Trinkwasserqualität nicht immer offensichtlich und bergen auch weitergehendes Risikopotential in sich.

Thematisiert werden Zusammenhänge und mögliche Fragestellungen zum Auftreten von Legionellen, Pseudomonas & Co. sowie Schwermetallen, organoleptischen Stoffen und anderen unzulässigen Materialien und oder Einbauten

Zielgruppen

- Sachverständige für Trinkwasser-Installationen
- Anwälte mit Mandaten im Bereich Baurecht

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen

Technische Grundkenntnisse sowie aktuelle Erfahrungen im juristischen Umfeld der Planung, Errichtung, des Betriebes oder der Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen.

Dauer:

4 UE / ½ Tag

Abschluss:

DVQST-Teilnahmebescheinigung

Preis zzgl. MwSt.:

245,00 EUR

Termine und Orte:

Nach Absprache unter event@dvqst.de

Anmeldung:
Mail: events@dvqst.de
Fax: (06283) 303 99 28

Seminar-Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende(s) Seminar(e) an:

X	Mod.	Seminar	Datum	Preis zzgl. MwSt.
☐	B1	Grundlagen der Sanitärtechnik, technisch-physikalisches Basiswissen (2-Tages-Seminar)		795,00 €
☐	L1	VDI 6023 Kategorie A – Hygiene in Trinkwasser-Installationen (2-Tages-Seminar)		595,00 €
☐	L2	VDI 6023 Kategorie B – Hygiene in Trinkwasser-Installationen (1-Tages-Seminar)		295,00 €
☐	L3	Hygiene in Trinkwasser-Installationen für Betreiber (1-Tages-Seminar)		325,00 €
☐	L4	VDI/BTGA/ZVSHK 6023 Blatt 2 -Gefährdungsanalyse Trinkwasser (2-Tages-Seminar)		1.290,00 €
☐	L5	Bestimmungsgemäßer Betrieb und Instandhaltung (1-Tages-Seminar)		595,00 €
☐	F1	Rechtliche Anforderungen in der Trinkwasserhygiene (1-Tages-Seminar)		595,00 €
☐	F2	Mikrobiologische und chemische Parameter in der Trinkwasserhygiene (1-Tages-Seminar)		595,00 €
☐	F3	Hygienische und technische Anforderungen an Trinkwasser-Installationen (1-Tages-Seminar)		595,00 €
☐	W1	Praxis Workshop ISSASA: Souveränes Auftreten als Sachverständiger (1-Tages-Seminar)		595,00 €

Die Preise gelten zzgl. MwSt. und beinhalten die Tagungsverpflegung mit Mittagessen sowie die jeweilige Schulungsunterlage. Übernachtung ist nicht enthalten und selbst zu organisieren.
Im Preis der Leistungsmodule (L1, L3, L4 und L5) ist jeweils ein entsprechendes Fachbuch enthalten!

Teilnehmer	Rechnungsanschrift
Titel	Firma / Name
Vorname	Firma / Name
Nachname	Straße, Haus-Nr.
Berufliche Qualifikation	PLZ, Ort
Mailadresse für Teilnehmer-Informationen	Mailadresse für Rechnungsversand
Mobil-Nr.	Telefon

Hiermit bestätige ich die AGB's (www.dvqst.de/agb), die Bestimmungen zum Datenschutz (www.dvqst.de/datenschutz) und der Erfassung der Kontaktdaten (www.dvqst.de/datenschutz) des DVQST e.V. sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Der Speicherung der Daten kann jederzeit widersprochen werden. Bitte senden Sie uns dazu eine Mail an info@dvqst.de oder einen Brief an die Vereinsadresse (Bahnhofstr. 2, D-74746 Höpfingen).

Ort, Datum

Unterschrift

211215

Anmeldung:
Mail: events@dvqst.de
Fax: (06283) 30 39 928

Anmeldung zum Abschluss eines Qualifizierungsganges

Hiermit melde ich mich für folgenden Qualifizierungsgang an:

X	Qualifikationsgang
☐	**DVQST-qualifizierter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene**
	Die Abschlussprüfung zum DVQST-qualifizierten Sachverständigen für Trinkwasserhygiene findet einmal jährlich statt und dauert ca. 3 Stunden. Termin und Ort erfolgen in Absprache mit den jeweils angemeldeten Teilnehmern. Der DVQST behält sich eine Prüfung im Online-Verfahren vor. Die Prüfungsgebühr beträgt 495,00 € zzgl. MwSt. und ist spätestens 14 Tage vor dem geplanten Prüfungstermin zu entrichten.
	DVQST-qualifizierte Fachkraft für Trinkwasserhygiene im Fachbereich
	Der Abschluss zur DVQST-qualifizierten Fachkraft für Trinkwasserhygiene wird erreicht mit erfolgreicher Teilnahme an den jeweils erforderlichen Pflicht- und Wahlmodule. Eine zusätzliche Prüfung oder Gebühr ist nicht erforderlich.
☐	▪ Planer und Errichter
☐	▪ Montage und Service
☐	▪ Betreiber und Arbeitgeber
☐	▪ Labore und Probenehmer

Teilnehmer	Rechnungsanschrift
Titel	Firma / Name
Vorname	Firma / Name
Nachname	Straße, Haus-Nr.
Berufliche Qualifikation	PLZ, Ort
Mailadresse für Teilnehmer-Informationen	Mailadresse für Rechnungsversand
Mobil-Nr.	Telefon

Hiermit bestätige ich die AGB's (www.dvqst.de/agb), die Bestimmungen zum Datenschutz (www.dvqst.de/datenschutz) und der Erfassung der Kontaktdaten (www.dvqst.de/datenschutz) des DVQST e.V. sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Der Speicherung der Daten kann jederzeit widersprochen werden. Bitte senden Sie uns dazu eine Mail an info@dvqst.de oder einen Brief an die Vereinsadresse (Bahnhofstr. 2, D-74746 Höpfingen).

☐	Hiermit beantrage ich eine fördernde Mitgliedschaft im DVQST e.V. mit erfolgreichem Abschluss des Qualifizierungsganges. Das dazu erforderliche Antragsformular reiche ich separat ein. Die Aufnahmegebühr entfällt in diesem Fall. Mir ist bekannt, dass eine Mitgliedschaft im DVQST e.V. mit einem verpflichtenden jährlichen Mitgliedsbeitrag gemäß Satzung und Beitragsordnung verbunden ist (www.dvqst.de/ueber-uns/mitglied-werden)

Ort, Datum

Unterschrift

211215

Teilnahmebedingungen

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen für Präsenz- und digitale Veranstaltungen des DVQST e.V. sowie die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Inhouse-Trainings und Beratungsleistungen des DVQST e.V.
Diese finden Sie im Internet unter: www.dvqst.de

- Jedes Seminar kann einzeln, unabhängig vom gewählten Qualifizierungsgang gebucht werden.
- Die Teilnahme an einem Qualifizierungsgang muss separat angemeldet werden.
- Die zum Abschluss eines Qualifizierungsganges erforderlichen VDI-Schulungen können auch bei anderen lizenzierten VDI-Schulungspartnern absolviert worden sein.
- Probenehmer müssen für die Zulassung zum Qualifizierungsgang eine erfolgreich abgelegte, aktuelle Probenehmer-Schulung und den Nachweis einer Integration in das QM-System ihres Labors vorlegen.
- Die DVQST-qualifizierte Fachkraft erhält das entsprechende Zertifikat nach erfolgreicher Absolvierung aller erforderlichen Pflicht- und Wahlwahlmodule.
- Der DVQST-qualifizierte Sachverständige erhält das Zertifikat nach erfolgreich abgelegter Abschlussprüfung.
- Für die Prüfung wird eine Prüfungsgebühr erhoben (siehe Anmeldeformular)
- Absolventen eines Qualifikationsganges sind bei Antrag auf Fördermitgliedschaft innerhalb 6 Monaten nach Abschluss von der Aufnahmegebühr befreit.
- Mitglieder des DVQST e.V. erhalten für ein Seminar jährlich einen Nachlass von 10 %.

Organisation

- Die Anmeldung zu den Seminaren erfolgt bevorzugt digital oder elektronisch (Fax/Mail).
- Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an!
- Verpflegung und Getränke während der Veranstaltung sind im Preis enthalten.
- Übernachtungen und Abendessen sind nicht im Preis enthalten.
- Die Teilnahme-Rechnung erhalten Sie ca. 4 Wochen vor Seminarbeginn.
- Diese ist bis spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn zu begleichen,
  anderenfalls wird der Platz freigegeben.
- 2 Wochen vor dem Seminartermin erhalten Sie alle Informationen zur Seminarteilnahme.

Widerruf / Rücktritt

Die Teilnehmenden haben bis zum Veranstaltungsbeginn die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Für diese Änderung wird keine Gebühr erhoben. Stornierungen müssen schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail vorgenommen werden. Wird eine Anmeldung später als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn storniert, wird eine Gebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr fällig. Geht eine Stornierung später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter ein, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Datenschutz:

Der DVQST e.V. verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen des DVQST zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse info@dvqst.de oder eine andere der angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf https://www.dvqst.de/datenschutz weisen wir hin.
Ihre Kontaktdaten werden basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: https://www.dvqst.de

Der DVQST e.V.

Der DVQST e.V. setzt sich das Ziel, die Hygiene in Trinkwasser-Installationen stärker in den Fokus der Fachwelt und der Öffentlichkeit zu rücken. Die Anforderungen der Trinkwasserverordnung sollen konsequent umgesetzt werden. Wir wollen Fachleute, Betreiber und Nutzer dafür sensibilisieren, verantwortungsbewusst mit der Ressource Trinkwasser im Gebäude umzugehen.
Dazu gehören nicht nur die regelwerkskonforme, bedarfsgerechte Planung und Installation, sondern auch bestimmungsgemäßer Betrieb und Nutzung von Trinkwasser-Installationen.
Als eine Vereinigung von erfahrenen Sachverständigen möchten wir dieses Wissen und die Erfahrungen untereinander austauschen, bündeln und öffentlich einbringen. Zu unseren Zielen gehört, die wesentlichen Anforderungen zum Erhalt der Trinkwasserqualität nachvollziehbar zu vermitteln, Regelwerke und Verordnungen praxisorientiert und neutral zu gestalten sowie dazu beizutragen, Streitigkeiten oder Folgeschäden zu vermeiden.

Mitgliedschaft

Alle Mitglieder erhalten Zugang zu einem umfangreichen Kompetenz-Netzwerk mit Wissensdatenbank, finden fachlichen Austausch mit Profis und Rückenstärkung bei speziellen Fragestellungen. Wer etwas bewegen möchte, bekommt hier im DVQST e.V. die Chance, aktiv die Regelwerkssetzung mitzugestalten.
Fachleute, die noch nicht über die notwendige Qualifikation zum Sachverständigen für Trinkwasserhygiene verfügen, können zukünftig über den Ausbildungsgang zum „anerkannten Sachverständigen für Trinkwasserhygiene im DVQST e.V.“ die für die Erstellung von Gefährdungsanalysen nach TrinkwV erforderlichen Kompetenzen erwerben und nachweisen.

Ordentliche Mitglieder

Ordentliche Mitglieder sind unabhängige Sachverständige, die sich der Qualitätssicherung bei der Einhaltung der Hygiene in Trinkwasser-Installationen verschrieben haben.
Sie verfügen über nachgewiesene, hohe Kompetenzen z.B. durch eine öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger für Trinkwasserhygiene im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk, durch eine Zertifizierung als Sachverständiger für Trinkwasserhygiene nach VDI/BTGA/ZVSHK 6023 Blatt 2 oder als freie Sachverständige mit entsprechenden Qualifikationsnachweisen und Arbeitsproben.
Sie haben umfangreiche Erfahrungen auf diesem Gebiet, bilden sich intensiv fort und halten sich ständig auf dem aktuellen Wissensstand.

Fördermitglieder

Fördermitglied können alle Personen sein, die in sonstiger Weise die Interessen des Vereins unterstützen, an der Sicherstellung der Trinkwasserhygiene interessiert oder beruflich mit der Thematik befasst sind. Sie können sich in diesem Themengebiet fortbilden und von den Informationen des Vereins profitieren.

Die Öffentlichkeit profitiert

Den bestellten Sachverständigen obliegt in gerichtlichen und außergerichtlichen Fällen die streitentscheidende Bewertung, also die Deutungs- und Interpretationshoheit der jeweiligen Anforderungen nach den technischen Regelwerken.

Zur Vermeidung oder Beilegung von gerichtlichen und außergerichtlichen Streitigkeiten steht der DVQST e.V. als fachkompetente Schieds- und Schlichtungsstelle für Streitfragen sowohl Gerichten und Gesundheitsämtern, als auch Untersuchungsstellen, Planern, Ausführenden, Eigentümern oder Betreibern beratend zur Verfügung.

Deutscher Verein der qualifizierten Sachverständigen für Trinkwasserhygiene DVQST e.V.

Bahnhofstr. 2
D-74746 Höpfingen
+49 6283 30 39 855
info@dvqst.de
www.dvqst.de